

# Forschung

## Startschuss für neue IFAF-Projekte

Juliane Jurewicz, Susann Richert

Ende Juni 2012 hat das Institut für angewandte Forschung Berlin (IFAF) grünes Licht für sieben neue Projekte gegeben. An vier Projekten ist die ASH Berlin beteiligt, darunter die Projekte „Naturwissenschaftliches Lernen im Kinderforscherzentrum Helleum – Transferwirkung in die Region“ (NaWiLT) und „Integriertes Qualitäts- & Personalmanagement in Pflegeeinrichtungen – demografietauglich, arbeitsfähig und nachhaltig“ (QPM-Pflege). Die Projekte werden durch das Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit koordiniert, das an der ASH Berlin angesiedelt ist.

Ermöglicht wird der Beginn der 7. Förderrunde durch den Haushaltsbeschluss des Abgeordnetenhauses im Juni 2012. Bis Ende 2013 stehen insgesamt 3,5 Mio. Euro aus dem Berliner Haushalt zur weiteren Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Fachhochschulen und regionalen Partnern bereit.

„Wir sind sehr glücklich über die Entscheidung des Berliner Abgeordnetenhauses und die Zusage der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und freuen uns, dass das IFAF weiterhin einen wichtigen Beitrag für eine intensive Zusammenarbeit der regionalen Wirtschaft mit den beteiligten Hochschulen leisten und auch in Zukunft die Kooperation der Hochschulen untereinander am Wissenschaftsstandort Berlin fördern kann.“, so Prof. Theda Borde, Rektorin der ASH Berlin und derzeit Vorstandsvorsitzende des IFAF.

### Neue Einreichfrist 2012 für die 8. Förderrunde

Projektideen für die 8. Förderrunde können ab sofort bei den jeweiligen Kompetenzzentren eingereicht werden. An

der ASH Berlin erhalten Sie individuelle Beratung zur Antragstellung und Antragsunterlagen durch das Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit. Die Antragsfrist für die 8. Förderrunde endet am 1. November 2012.



### Über das IFAF

Das Institut für angewandte Forschung e.V. (IFAF) wurde im September 2009 auf Initiative der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung gegründet und ist ein Zusammenschluss der vier staatlichen Berliner Hochschulen Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH), Beuth Hochschule für Technik Berlin (Beuth HS), Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) und Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR). Ziel des IFAF ist es, die anwendungsorientierte Forschung an Fachhochschulen zu stärken und den Wissens- und Technologietransfer in die Praxis zu fördern. Das IFAF, das aus Mitteln des Masterplans „Wissen schafft Berlins Zukunft“ gefördert wird, unterstützt insbesondere Verbundprojekte der am Institut beteiligten Hochschulen untereinander mit kleinen und mittleren Unternehmen sowie Non-Profit-Organisationen aus der Region Berlin-Brandenburg. Mit vier Kompetenzzentren setzt das Institut folgende Schwerpunkte: Integration und Gesundheit (ASH), Ingenieurwissenschaften (Beuth HS), Angewandte Informatik (HTW) und Wirtschaft und Verwaltung (HWR). Das IFAF ist deutschlandweit der größte Zusammenschluss von Fachhochschulen, der sich in einer Region konzentriert.

#### Informationen

zu den 23 bereits laufenden Verbundprojekten, an denen die vier Hochschulen, 70 Hochschullehrende, mehr als 50 wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, rund 150 Studierende sowie 57 Unternehmen und Non-Profit-Organisationen aus dem Land Berlin beteiligt sind, finden Sie unter

[www.ifaf-berlin.de/projekte](http://www.ifaf-berlin.de/projekte)

### Weitere Informationen erhalten Sie beim Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit

Forschungskordinatorin  
Juliane Jurewicz

Tel.: (030) 992 45-342  
[jurewicz@ash-berlin.eu](mailto:jurewicz@ash-berlin.eu)  
[jurewicz@ifaf-berlin.de](mailto:jurewicz@ifaf-berlin.de)  
[www.ifaf-berlin.de](http://www.ifaf-berlin.de)

## Die ASH-Projekte aus der 7. Förderrunde des IFAF

### Naturwissenschaftliches Lernen im Kinderforscherzentrum Helleum – Transferwirkung in die Region (NaWILT)

**Laufzeit:** 01.10.2012 – 30.09.2014

**Projektleiter:** Prof. Dr. Hartmut Wedekind, Prof. Dr. Tobias Nettke (HTW Berlin)

**Kooperationspartner:** Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis, Museum für Naturkunde Berlin, Museumspark Rüdersdorf, Wettermuseum Lindenberg, Kitas und Grundschulen der Region

**Webseite:** [www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/nawilt](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/nawilt)

### Integriertes Qualitäts- & Personalmanagement in Pflegeeinrichtungen – demografietauglich, arbeitsfähig und nachhaltig (QPM-Pflege)

**Laufzeit:** 01.10.2012 – 30.09.2014

**Projektleiter:** Prof. Dr. Uwe Bettig, Prof. Dr. Sabine Nitsche (HTW Berlin)

**Kooperationspartner:** Panke-Pflege GmbH, KTQ GmbH, gemeinnützige ProCurand GmbH & Co. KGaA

**Webseite:** [www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/gesundheitpflege/qpm-pflege](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/gesundheitpflege/qpm-pflege)

### Übergänge erfolgreich gestalten: Übergangmanagement im Übergangsraum zwischen Schule und Ausbildung sowie Studium (Übergänge)

**Laufzeit:** 01.10.2012 – 30.09.2014

**Projektleiter:** Prof. Dr. Dariuš Zifonun, Prof. Dr. Wolfgang Kühnel (HWR Berlin)

**Kooperationspartner:** Handwerkskammer Berlin, FAA Bildungsgesellschaft mbH Nord, LIFE e.V., Rudolf-Virchow-Oberschule, Hector-Peterson-Schule

**Webseite:** [www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/uebergaenge](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/uebergaenge)

### Zukunftsportal für gesunde, qualifizierte häusliche Pflege (ZukunftPflege)

**Laufzeit:** 01.10.2012 – 30.09.2014

**Projektleiter:** Prof. Dr. Vjenka Garms-Homolová, Prof. Dr. Reinhold Grün, Prof. Dr. Gernold Frank, Prof. Dr. Carsten Busch (HTW Berlin)

**Kooperationspartner:** Deta-Med GmbH, Qualitätsverbund Netzwerk im Alter e.V.

**Webseite:** [www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/zukunftpflege](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/zukunftpflege)